

Bremsprobleme Feedback erbeten

Beitrag von „weide_de“ vom 10. Februar 2006 um 12:20

Seit Ende des letzten Jahres habe ich mit meinem Dicken, R5 Schalter Stahl, folgendes Problem: Nach kurzer Fahrtstrecke, ca. 50 m, muss ich bremsen, da ich von der Nebenstraße in die Hauptstraße einbiegen muss. Beim Tritt auf das Bremspedal ist kein Widerstand zu spüren, das Bein wird länger und länger bis kurz vor dem Bodenblech die Bremse fasst. Es sind immer Schrecksekunden, da man Angst hat, in den Querverkehr zu rauschen.

Der Effekt tritt jedoch nicht regelmäßig auf, so dass mein Freundlicher es nicht nachvollziehen kann.

Das allererste Bremsen (rückwärts vom Hof) ist normal, das heißt, die Bremse fasst sofort zu, das Pedal hat einen kurzen Weg.

Als mein Freundlicher ein 2-Tages-Test-Programm aus WOB mit meinem Dicken absolvierte, konnte er jedenfalls beim Bremsen mit ABS (auf einer Eisfläche) den Effekt bestätigen, das Bremspedal "haut nach unten ab".

Ich habe daraufhin einen neuen Bremszylinder bekommen.

Nun stelle ich, wieder nur sporadisch, folgendes fest:

Nach dem Start (Standzeit mehr als eine Stunde, Motor ist an), kann ich das Bremspedal weit, bis fast an das Bodenblech treten, bei wiederholten Treten sofort danach wird der Weg des Pedals immer kürzer, bis es bretthart ist.

Vielleicht bin ich jetzt ja übersensibel geworden, daher

meine Fragen:

Wie weit könnt ihr das Bremspedal heruntertreten?

Ist es normal, dass der Weg des Bremspedals beim wiederholten Treten immer kürzer wird?

Wie weit könnt ihr das Bremspedal heruntertreten? Ist es normal, dass ich es erst fast bis zum Bodenblech treten kann, wenn ich dann aber mehrmals kurz hintereinander die Bremse betätige, der Weg des Bremspedals immer kürzer wird?

Beitrag von „agroetsch“ vom 10. Februar 2006 um 14:53

Zitat von weide_de

[...]Wie weit könnt ihr das Bremspedal heruntertreten? Ist es normal, das ich es erst fast bis zum Bodenblech treten kann, wenn ich dann aber mehrmals kurz hintereinander die Bremse betätige, der Weg des Bremspedals immer kürzer wird?

Hallo Norbert,

das ist ganz sicher nicht normal. Den Effekt habe ich nie gehabt, das "Pumpen" spricht eigentlich für eine Undichtigkeit oder Luft im System..?

Beitrag von „dschlei“ vom 10. Februar 2006 um 15:18

Entweder Luft im System oder defekter Hauptbremszylinder. Bremsen sollten mal richtig entlüftet werden, nicht mit so 'nem Vacuumgerät, sonder auf die gute alte (und zuverlässige) Weise. Eine Person sitzt im Fahrzeug und drückt das Peadl runter, und eine andere Person entlüftet der Reihe nach an allen 4 Radzylindern.

Wenn das nichts bringt ist es der Haupzylinder, da sickert dann Bremsflüssigkeit an den Dichtungen vorbei! Dadurch ist er beim ersten Bremsen fast leer, und jedes Pumpen bringt mehr Flüssigkeit aus dem Reservoir in den Zylinder.

Beitrag von „Hagen“ vom 10. Februar 2006 um 15:24

Zitat von dschlei

...Wenn das nichts bringt ist es der Haupzylinder, da sickert dann Bremsflüssigkeit an den Dichtungen vorbei! Dadurch ist er beim ersten Bremsen fast leer, und jedes Pumpen bringt mehr Flüssigkeit aus dem Reservoir in den Zylinder.

Genau das hatte ich bei meinem Passat auch schon einmal. 😞

Nach Tausch des Gleichen war wieder alles i.O..

Beitrag von „Thanandon“ vom 10. Februar 2006 um 17:09


Normal kann das nicht sein, denn der Fahrer (Du) wirst ja in eine lebensbedrohliche Situation gebracht. Ob dann die anderen System wie ABS usw auch funktionieren weiß ich nicht! Unbedingt nochmals checken lassen!

Beitrag von „Wolf“ vom 10. Februar 2006 um 21:07

Zitat von dschlei


Entweder Luft im System oder defekter Hauptbremszylinder. Bremsen sollten mal richtig entlüftet werden, nicht mit so 'nem Vacuumgerät, sondern auf die gute alte (und zuverlässige) Weise. Eine Person sitzt im Fahrzeug und drückt das Pedal runter, und eine andere Person entlüftet der Reihe nach an allen 4 Radzylindern.

Wenn das nichts bringt ist es der Hauptzylinder, da sickert dann Bremsflüssigkeit an den Dichtungen vorbei! Dadurch ist er beim ersten Bremsen fast leer, und jedes Pumpen bringt mehr Flüssigkeit aus dem Reservoir in den Zylinder.

Das können die meisten 😊 doch nicht mehr!
Stellen doch nicht einmal eiskalten Zug fest * 
Gruss Wolf

Beitrag von „hansasel“ vom 10. Februar 2006 um 22:06

Zitat von Wolf

Das können die meisten 😊 doch nicht mehr!
Stellen doch nicht einmal eiskalten Zug fest * 
Gruss Wolf

warum sollte man es denn noch können?? wenn genau nach der rep. anleitung vor geht, wird es 100%ig..... denn nicht jedes bremsssystem kann so entlüftet werden. die neuen immer mit vag tester und einem bestimmten ablauf.

komisch, bei ca. 100 verkauften touaregs in der kundschaft, hatten wir noch NIE eine reklamation wegen kaltluft an den füßen. vielleicht sind bei uns die kunden auch nicht so "empfindlich"... :p

Beitrag von „Thomas“ vom 11. Februar 2006 um 13:08

Hallo weide_de

Zum Deinem Thema Bremse von mir folgende Erfahrung:

1.Thema wurde hier schon mal vor einem knappen Jahr geschildert.Von Mir +JFSK (glaube ich),müßte bestimmt im Archiv noch irgendwo sein.

2.Bei mir mittlerweile des öfteren schon Probleme mit der "Harten Bremse".Zum ersten Mal bemerkt auf der Autobahn.Habe bei hoher Geschwindigkeit mehrmals hintereinander(also 3 - 4 Mal so innerhalb 10 sec.)verkehrsbedingt stärker abbremsen müssen,beim vierten Mal war die Bremse hart und die Bremswirkung deutlich eingeschränkt.(geschätzte 30 % Bremswirkung)Konnte einen Auffahrunfall nur durch ausweichen auf die rechte Spur(auf der Gott sei Dank kein Auto war) vermeiden.Bin sofort in die Werkstatt dort wurde umfangreich geprüft und Fehlerspeicher ausgelesen -----nix festgestellt !!Vermutet evtl.Feuchtigkeit auf den Bremsscheiben.

3.Kurze Zeit später: Morgens von Zuhause weggefahren ,an der Einmündung zur Haupstr.(erste Bremsung)vorfahrtbedingt anhalten müsen ----"Harten Bremse"!!!Zum Halten kam mein Dicker 1Meter nach dem Stoppschild !!!Wieder Werkstatt,wieder umfangreich geprüft und Fehlerspeicher ausgelesen -----nix festgestellt !!Vermutet evtl.Feuchtigkeit auf den Bremsscheiben.

Dies wiederholte sich dann sporadisch je nach Lust und Laune des Fhrzg.noch einige Male !!!Irgendwann habe ich dann mal festgestellt, das ich das Problem mit der "Harten Bremse" jederzeit "herstellen "kann, in dem ich nur kurz hintereinander mehrmals stärkere Bremsungen gemacht habe.

Dies wurde bei der Werkstatt von 2 Meistern und 1 Gesellen nach Probefahrten mehr oder weniger bestätigt!!!Wohl bemerkt mündlich ,NICHT SCHRIFTLICH !!!

Es wurde auch an 2 anderen Touaregs verglichen(auch von mir) wie deren Bremsverhalten nach dem ...xten Bremsversuch ist!

Mit dem Ergebnis :Ähnlich aber nicht ganz so drastisch wie bei mir!!!(nach ca.8 -9 Mal)

Unterschied zw. Diesel + Benziner (Andere Bremsanlagen!?!???)

STAND DER TECHNIK !!!! ALSO IST IM PRINZIP DOCH ALLES OK !!!

Von der Werkstatt wurde Stellungnahme von Wolfsburg wurde erbeten !!!

Wochenlang nix gehört !!!

Zwischendurch von der DEKRA die Bremsen auf dem Bremsenprüfstand prüfen lassen. Ergebnis: Werte nach gesetzl. Vorgaben OK.

Auf meine Bitte das Fhrzg. doch mal beim fahren zu testen und div. Bremsmanöver zu tätigen wurde mir vom DEKRA Sachverständigen mündlich ohne Zeugen ins Gesicht gesagt das Er mit diesem Auto eigentlich nicht fahren würde !!!

Dies würde Er mir weder schriftlich geben, noch würde Er diese Aussage vor Zeugen wiederholen !!!! (Klar warum. Prüfstellen bei allen VW Werkstätten in meiner Nähe!!!)

Ettliche Anrufe von mir bei der Holine ohne nennenswerte Resonanz. Wurde ebenfalls wochenlang vertröstet und NIE (WIE VERSPROCHEN) ZURÜCKGERUFEN !!!!!!!!!!!

Also so nach dem Motto: YOU`R A NOBODY !!!

DANN DER HAMMER !!! Oder Gott sei Dank!!!! Die Bremse war dann eines Tages dauerhaft verhärtet so daß es für jedermann nachvollziehbar war ,das mit den Bremsen irgendwas nicht in Ordnung ist!!!!

Es wurde mir dann auch vom Werkstattmeister die Weiterfahrt untersagt!!!!

Es wurde eine Woche lang geprüft ,gemessen, nachgefragt, ausgebaut, eingebaut ,geprüft gemessen..... usw.

Mit dem einzigen Ergebnis das die Vakuumpumpe besser gesagt , "PÜMPCHEN " getauscht wurde.

Bremsergebnis war dann besser, d.H. wie bei den anderen Touaregs. Wie bei Allen Touareg´s !!!!

STAND DER TECHNIK !!!! ALSO IST IM PRINZIP DOCH ALLES OK !!!

Die Geschichte ist im Eigentlichen wesentlich länger und mit mehr pikanteren Details versehen. Da ich aber nicht der große Schreiberling bin (Bin Handwerker und kein Sekretär) braucht es für die ausführliche Schilderung der Geschichte verm. nen ganzen Tag!!

Fakt ist :

Fhrzg. EZ 03.2004

Sache ist beim Anwalt da mittlerweile auch noch andere Defekte wie:

Airbagfehler

Fahrwerkfehler (ca. 25 x Werkstatt und noch immer nicht behoben!!)

Sicherheitsgurte die einfach nur so "rumhängen " !!

Reifen die einseitig abgefahren sind und nach 9800 KM Laufleistung eigentlich "fertig " sind.

Usw usw !!!!

(Mittlerweile zieht sich die Sache fast ein Jahr !!)

Wandlung vom Händler abgelehnt !!!!

Servicebetrieb/ Werkstatt ist nicht der Händler.

Sache mittlerweile bei Gericht 1.Verhandlungstermin hoffentlich bald !!!!

Vielleicht überlebt der Kunde ja nicht,dann sind alle Probleme kostenlos gelöst !!
TOLLER VW SERVICE.ICH BIN BEGEISTERT !!!!

PS:

Bin ja eigentlich schon lange hier dabei,war sogar bei den ersten " 50 "Mitgliedern.Leider keinen Bock und wenig Zeit zum schreiben.Aber die Sache stinkt nunmehr so zum Himmel das es mir ein Bedürfnis ist ab jetzt ordentlich DAMPF abzulassen !!!!

Den Touareg fahre ich eigentlich nur noch zum Brötchen holen und "Gassi" gehen !!!Gottlob bin ich in der Lage mir einen Zweitwagen leisten zu können.Meinen Auftraggebern sei hiermit gedankt !!

Testet doch alle mal wie oft Ihr bremsen könnt bis Eure Bremsen hart werden !!!!

MFG Thomas

Beitrag von „Thomas“ vom 11. Februar 2006 um 14:52

[QUOTE=Thanandon]Normal kann das nicht sein, denn der Fahrer (Du) wirst ja in eine lebensbedrohliche Situation gebracht.

Scheint bei VW niemanden zu interessieren !!! Siehe meinen Beitrag "Harte Bremsen"!!!
Stand der Technik.

Lieber wochenlang testen warum V - Max bei manchen R 5 nicht erreicht wird !!!

MFg Thomas

Beitrag von „Wolf“ vom 12. Februar 2006 um 12:04

Zitat von hansasel

warum sollte man es denn noch können?? wenn genau nach der rep. anleitung vor geht, wird es 100%ig..... denn nicht jedes Bremssystem kann so entlüftet werden. die neuen immer mit vag tester und einem bestimmten ablauf.

komisch, bei ca. 100 verkauften touaregs in der kundschaft, hatten wir noch NIE eine reklamation wegen kaltluft an den füßen.

vielleicht sind bei uns die kunden auch nicht so "empfindlich"... :p

solche dumme Antwort kam auch vom 😊 , nur wenn du ~ 100 Km auf der BAB frieren würdest, hättest du dir diese b... Bemerkung erspart.
Wolf

Beitrag von „fa200“ vom 12. Februar 2006 um 14:48

Den Wagen weiter zu bewegen ist lebensgefährlich. Das hört sich nach meiner Meinung sehr stark nach defekten Hauptbremszylinder an. Wenn Du keine Bremsflüssigkeit verlierst, ist es definitiv der Hauptbremszylinder. Ein schlecht entlüftetes Bremssystem macht sich in der Regel durch einen weichen Druckpunkt bemerkbar, und macht richtige Probleme erst starker Beanspruchung der Bremsen (Hitze).

Bei dem von Dir beschriebenen Problem, ist die Bremskolbenabdichtung nicht mehr gewährleistet. Die Hydraulikflüssigkeit drückt sich am Bremskolben vorbei, zurück in die zuführende Leitung. Ich hatte letztens bei meinem Dodge dasselbe Problem. Allerdings ist der 30 Jahre alt.

Also lass den Wagen stehen, bis er repariert ist. Wahrscheinlich ist es besser, bei einfachen Reparaturen, nicht in eine Vertragswerkstatt zufahren, sondern in eine freie Werkstatt.

Gruß
Frank

Beitrag von „dschlei“ vom 12. Februar 2006 um 20:23

Zitat von hansasel

komisch, bei ca. 100 verkauften touaregs in der kundschaft, hatten wir noch NIE eine reklamation wegen kaltluft an den füßen. vielleicht sind bei uns die kunden auch nicht so "empfindlich"... :p

Das ist genau die einstellung die beim Service von Oberklasse fahrzeugen nicht vorhanden sein sollte! Wenn ein Kunde etwas beanstandet, sollte dem nachgegangen werden (das bin ich von Audi und Cadillac so gewöhnt), und nicht mit so dummen Bemerkungen abgetan werden! Deine 100 Kunden hatten vielleicht Glück mit ihren Fahrzeugen, und ich und auch Andre haben hat einen erwischt, bei dem irgendwie geschlampt wurde. Da ich höchstwahrscheinlich mehr Automobiele in meinem Leben besessen habe als Du, und da mir das gleiche nur bei bisher einem Fahrzeug vorgekommen ist, und da die Ursache gefunden und abgestellt werden konnte, ist es nicht

richtig, mein Problem einfach mit "empfindlich" abzutun! Da ich von meiner Ausbildung und Erfahrung her sehr wohl beurteilen kann was ich sage, kannst Du mir ruhig glauben, dass es im Fussraum meines Touaregs kräftig zieht!

Beitrag von „Darragh“ vom 17. Februar 2012 um 18:01

Hallo zusammen

Wie jeden Morgen wende ich den Dicken auf dem Grundstück, um nicht rückwärts in den Verkehr einfahren zu müssen...

Aber heute war es schon ein wenig anders als sonst... beinahe wäre ich in meine Haustüre gefahren, da ich den Dicken fast nicht zum stehen gebracht habe. 😬 --- Aber alles noch mal gut gegangen ---

Mit normalem Bremspedaldruck war hier nicht viel zu wollen. Ich musste mich schon ganz schön stark in die Sitze drücken, um überhaupt eine Verzögerung zu erfahren. (Wohl gemerkt, das ganze bei Standgas).

Das Pedal allerdings ließ sich nicht bis zu Bodenblech durchtreten, sondern legte für mich schon den normalen Weg zurück.

Spätere verhaltene Bremsversuche allerdings waren dann wieder ganz normal. Heute Abend dann das selbe ... beim ersten Bremsanschlag kaum Verzögerung.

In der MFA keine Meldung wie "Bremsassistent" oder ähnliches.

Bremsbeläge und Scheiben wurden im November 2011 komplett beim 😊 gewechselt.

Was kann das sein? -- hatte ich früher nicht --

Beitrag von „coala“ vom 17. Februar 2012 um 18:13

Zitat von Darragh

[...] Mit normalem Bremspedaldruck war hier nicht viel zu wollen. Ich musste mich schon ganz schön stark in die Sitze drücken, um überhaupt eine Verzögerung zu erfahren. (Wohl gemerkt, das ganze bei Standgas).

Das Pedal allerdings ließ sich nicht bis zu Bodenblech durchtreten, sondern legte für mich schon den normalen Weg zurück. [...]

Servus,

im Prinzip kommen fast nur zwei Sachen in Frage. Fehlende Bremskraftunterstützung oder ein Belag auf den Bremsscheiben, der die Reibwerte stark herabsetzt.

In ersterem Falle (Unterdruck im Bremskraftverstärker zu gering) müssten das zugehörige Warnlämpchen aufleuchten. Ich tippe eher auf Szenario Nr. 2, auch, weil es nach einer gewissen Standzeit auftritt. Zumindest in unserer Region wird zur Zeit das Streusalz in einer Menge ausgebracht, dass man nur noch den Kopf schütteln kann. Das war noch nie so schlimm 🤖 Die Straßen sind richtig weiß und mein, eigentlich schwarzes Auto, ebenfalls.

Ich vermute, nach dem milden Winterbeginn muss das Zeug jetzt auf Gedeih und Verderb raus, damit nächstes Jahr das Kontingent nicht gekürzt wird 😄

Hatte das beim T I auch schon ein oder zweimal, nachdem er, nach Fahrt auf ordentlich "gesalzener" Straße, in der Garage gestanden war. Direkt nach dem Start, die Auffahrt runter und kaum Bremswirkung. Nach ein paar leichten Bremstests ist diese Schicht wieder abgerieben und die Bremsleistung normal.

Nur so ein Verdacht...

Grüße
Robert

Beitrag von „Darragh“ vom 17. Februar 2012 um 18:29

[Zitat von coala](#)

Servus,

im Prinzip kommen fast nur zwei Sachen in Frage. Fehlende Bremskraftunterstützung oder ein Belag auf den Bremsscheiben, der die Reibwerte stark herabsetzt.[...]

[...]Zumindest in unserer Region wird zur Zeit das Streusalz in einer Menge ausgebracht, dass man nur noch den Kopf schütteln kann. [...]

Grüße

Robert

Hallo Robert

Danke für die schnelle Antwort. 🙏

Das es am Bremskraftverstärker liegt, halte ich auch für ausgeschlossen...

Aber soviel Druck muß man dann schon aufbringen --

Einen Belag auf der Scheibe?

Währe möglich, aber Streusalz schließe ich mal aus, da hier im Norden dieses nur sehr verhalten ausgebracht wird. (wurde)

Seit gestern teilweise starker Regen und somit sollte auch das bisschen Salz von der Strasse sein.

Beitrag von „martin_v6“ vom 18. Februar 2012 um 13:34

[Zitat von Darragh](#)

Hallo Robert

Seit gestern teilweise starker Regen und somit sollte auch das bisschen Salz von der Strasse sein.

Ist schon so wie Robert schreibt und du wirst sehen, dein Problem wird sich erledigen.

Grüße Martin

Beitrag von „Meister“ vom 23. Februar 2013 um 17:57

Hallo zusammen,

also meiner hat auch ein weiches Bremspedal und nicht ausreichende Bremsleistung.

Der HBZ wurde getauscht - keine Besserung

Mehrfach entlüftet - keine Luft im System

Ich finde diesen Fehler komplett merkwürdig.

-Sollte nicht wenn der Bremskraftverstärker defekt wäre das Pedal einfach hart sein?

Diese Problem scheint ja nicht ungewöhnlich zu sein.

Irgendwer wird es ja gelöst haben?

Folgende Punkte habe ich hier gefunden.

Sensor am Bremskraftverstärker

Masseverbindung unter dem Fahrersitz

Kann hier jemand helfen?

Gruß

Simon